

Projekt „Schritt für Schritt ins Nachbarland“ Tschechien und Tschechisch für Kinder von 3 bis 8 Jahren

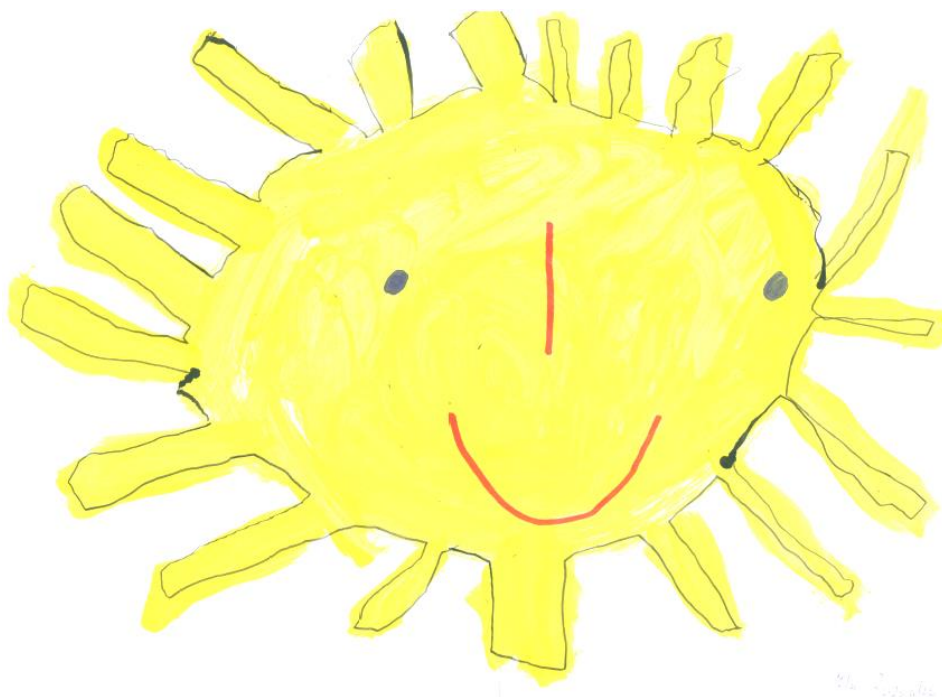
Newsletter **2/2014** vom 17. Juni 2014



Tandem

Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer
Jugendaustausch

Koordinální centrum
česko-německých
výměn mládeže



1. Besuch des Botschafters der Tschechischen Republik in der Grundschule Bad Elster, 30.04.2014
2. Letzte Chance zur Anmeldung für das Angebot „Botschafter des Nachbarlandes“
3. Förderprogramm „Von klein auf“
4. Fachkräfteaustausch im Vorschulbereich
5. Gelebte Partnerschaft: Die Partnerkitas St. Josef, Waldthurn und MŠ Hostouň werden mit dem Brückenbauerpreis ausgezeichnet
6. Buchtipp: „Jedna, dva – Deutsch ist da!“
7. Vokabeln: „Draußen macht's Spaß!“

Krůček po krůčku



Schritt für Schritt



1. Besuch des tschechischen Botschafters in der Grundschule Bad Elster, 30.04.2014

Im Rahmen des Projekts „Schritt für Schritt ins Nachbarland“ besuchte der Botschafter der Tschechischen Republik, Herr JUDr. Rudolf Jindrák mit der „Botschafterin des Nachbarlandes“ Pavlína Kellerová und einigen Gästen am 30. April 2014 die Grundschule in Bad Elster.



Bei seinem Besuch in der 2. Klasse der Grundschule Bad Elster lobte der „richtige“ Botschafter die Arbeit seiner „Kollegin“, mit der die Kinder spielerisch Tschechisch lernen. „Gerade in den grenznahen Regionen ist das Interesse an der tschechischen Sprache hoch“, betonte der Diplomat. Und nahm gleich selbst an einem Sprachlernspiel teil, indem er als „vitamin“ die Kinder vor dem bösen „bacil“ beschützte.

Dann lernten die Kinder gemeinsam mit dem Besuch tschechische Wörter wie „banán“, „okurka“ oder „čokoláda“, füllten einen Korb mit gesunden Lebensmitteln und kosteten anschließend ein „jablko“ und eine „mrkev“, also einen Apfel und eine Möhre. Am Ende der Stunde gab es für alle Gäste ein Diplom als Erinnerung an diesen besonderen Besuch.

Dass Tschechisch-Lernen viel Spaß macht und auch lecker schmecken kann, wissen inzwischen Kinder in fast 100 Einrichtungen, die an dem Angebot „Botschafter des Nachbarlandes“ teilnehmen. „Die Kinder sollen schon im frühen Alter Informationen zum Nachbarland bekommen und mit Spielen und Sprachanimation die Nachbarsprache kennenlernen“, meint Thomas Rudner, Leiter des Koordinierungszentrums.



Mehr Informationen zum Botschafterbesuch in der Grundschule Bad Elster, weitere Bilder und zwei kurze Fernsehbeiträge finden Sie auf unserer Webseite www.schrittfuerschritt.info unter der Rubrik „Aktuelles“. Dort gibt es auch Informationen und Bilder zum Besuch des deutschen Botschafters Detlef Lingemann in der MŠ Kardinála Berana in Pilsen, der letztes Jahr im November stattfand.



2. Letzte Chance zur Anmeldung für das kostenlose Angebot „Botschafter des Nachbarlandes“

Seit 20 Monaten läuft im Rahmen des Projekts „Schritt für Schritt ins Nachbarland“ das Angebot „Botschafter des Nachbarlandes“. Seither haben **über 100 Einrichtungen** eine/-n Botschafter/-in zu sich eingeladen, um etwas über das Nachbarland und die Nachbarsprache zu erfahren. Viele Kinder in Bayern, Sachsen und Tschechien hatten schon viel Spaß mit ihren „Botschaftern“.

Noch bis **Ende Juni 2014** kann bei Tandem das **kostenlose Angebot** „Botschafter des Nachbarlandes“ wahrgenommen werden. Die Realisierung der Botschafterbesuche sollte **bis Oktober 2014 abgeschlossen** sein.

Wer kann sich anmelden? Kindertagesstätten und Kindergärten, 1. und 2. Klasse der Grundschulen, Horte, Vereine und Jugendorganisationen, die mit Kindern zwischen 3 und 8 Jahren arbeiten und in der Zielregion des Projekts „Schritt für Schritt ins Nachbarland“ liegen.

Was kostet das Angebot „Botschafter des Nachbarlandes“? **Nichts**, das Angebot ist für teilnehmende Einrichtungen **kostenlos**. Bis zu vier halbtägige Besuche können pro Einrichtung durchgeführt werden.

Die **Anmeldung erfolgt online** unter www.schrittfuerschritt.info in der **Rubrik „Botschafter“**. Dort finden sich auch alle weiteren wichtigen Informationen zum Angebot „Botschafter des Nachbarlandes“. Wir beraten Sie gerne auch persönlich telefonisch oder per E-Mail.



(Foto: „Botschafterin des Nachbarlandes“ Kateřina Fritscheová in der Kita Schwalbennest, Olbernhau)



3. Förderprogramm „Von klein auf“

Mit den Förderprogrammen „Von klein auf“ für bayerische Kindertagesstätten aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und für sächsische Kindertagesstätten aus Mitteln des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds können und konnten auch im laufenden Kindergartenjahr unterschiedlichste Projekte gefördert werden.



Für bayerische Kindergärten stehen **bis Ende August 2014** noch Fördergelder zur Verfügung. **Förderanträge können laufend gestellt werden.** Auch Projekte während der Ferienzeit können gefördert werden.

Die **Fördergelder aus Mitteln des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds** für sächsische Einrichtungen sind für die aktuelle Förderperiode (bis Ende September 2014) bereits **ausgeschöpft**. Wir freuen uns über die rege Antragstellung und die vielen sächsisch-tschechischen Projekte, die im Vorschulbereich umgesetzt werden können. Sollten Sie eine Förderung benötigen, melden Sie sich bitte dennoch, eventuell stehen Rücklaufmittel aus bereits abgeschlossenen Projekten zur Verfügung.

Alle aktuellen Informationen, die jeweiligen Antragsformulare sowie die Bedingungen zur Förderung stehen zum Herunterladen auf www.schrittfuerschritt.info unter der Rubrik „Förderung“ bereit. Ansprechpartnerin für die Förderprogramme ist Ulrike Fügl, fuegl@tandem-org.de, Tel. 0941/5855 724.



4. Fachkräfteaustausch im Vorschulbereich

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



Seit April 2013 konnten 9 Austauschmaßnahmen zwischen bayerischen und tschechischen Vorschuleinrichtungen bewilligt werden. Die Rückmeldungen der beteiligten Erzieherinnen und Einrichtungen ist sehr positiv und zeigt, wie wichtig es ist, bereits vorschulische Einrichtungen über die Grenzen hinweg zusammen zu bringen. Die Förderung des Projekts „Fachkräfteaustausch“ wurde für das 2. Halbjahr 2014 erneut beantragt. Wenn Sie Interesse rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail. Wir können Kontakte zu interessierten Einrichtungen in Tschechien herstellen und unterstützen Sie bei Ihrem Fachkräfteaustausch.

Das Projekt, das Tandem im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (StMAS) betreut, ermöglicht bayerischen und tschechischen Erziehern/-innen und Kinderpflegern/-innen aus **Kindertagesstätten, Kindergärten und Horten** einen intensiven Einblick in die erzieherische Arbeit im Nachbarland.

Mehr Informationen finden Sie unter www.schrittfuerschritt.info unter der Rubrik „Aktuelles“. Gerne beraten wir Sie auch persönlich.





5. Gelebte Partnerschaft: Die Kitas St. Josef, Waldthurn und MŠ Hostouň wurden mit dem Brückenbauerpreis ausgezeichnet.

Freundschaften zwischen deutschen und tschechischen Kindern der Partnergemeinden Waldthurn und Hostouň / Hostau zu knüpfen und die Nachbarsprache spielerisch zu vermitteln, sind die Hauptziele des gemeinsamen Projekts „Regenbogen – Duha“ des Kindergartens in Hostouň und des Kindergartens St. Josef in Waldthurn. Der Projektname weist auf das Motto der beiden Projektpartner hin: Ein Regenbogen verbindet die Menschen, auch wenn sie durch die geografische Entfernung getrennt sind.

Die Grundlage für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der beiden Kindergärten legten die freundschaftlich sehr verbundenen Bürgermeister. Sie knüpft an die Partnerschaft der Gemeinden Waldthurn und Hostouň und ihre vielen gemeinsamen Aktivitäten an. Die ersten gegenseitigen „Schnupperbesuche“ fanden im Jahr 2004 statt, seit Dezember 2005 dann mit gezielter pädagogischer Ausrichtung.



Im Mittelpunkt des Projekts „Regenbogen – Duha“ stehen regelmäßige gemeinsame Begegnungen, die Durchführung von Kleinprojekten und immer wieder Ausflüge ins Nachbarland. Zur Vertiefung der Freundschaft der Kinder und zum Abbau möglicherweise noch bestehender Vorbehalte organisierten die Kindergartenleitungen aus Waldthurn und Hostouň seit 2005 vier bis sechs Begegnungen im Jahr zu vielfältigen Anlässen und Themen: Weihnachtsfeste, Besuche der Partnergemeinden mit Führungen, Drachensteigen, Herbstfeste, Bastel- und Spieltage, Faschingsfeiern oder Schneeaktionstage, gemeinsame Fahrten in den Pilsner Zoo oder ins Nabburger Kinderland.

Beide Kindergärten bieten das spielerische Erlernen der Nachbarsprache an. Janka Gollwitzer aus Waldthurn und Hana Fujanová aus Hostouň lernen einmal in der Woche mit den Kindern, sich in der Nachbarsprache zu verständigen. Beide unterstützen auch außerhalb der Sprachstunden die Projektpartnerschaft durch das Dolmetschen der Treffen und die Übersetzung der Korrespondenz. Wichtiger Teil des Projekts ist der gegenseitige Erfah-



rungs- und Informationsaustausch zwischen den deutschen und tschechischen Erzieherinnen. Am Beginn jedes Kindergartenjahres werden in einem gemeinsamen Dienstgespräch die Schwerpunkte der Zusammenarbeit in den folgenden Monaten besprochen, die geplanten Themen diskutiert und ausgewählt. Die Mitarbeiterinnen der beiden Kindergärten treffen sich darüber hinaus einmal im Jahr zu einem Ausflug und entdecken dabei gemeinsam die Kultur des jeweiligen Nachbarlandes. Die Projektarbeit der beiden Kindergärten wird zum größten Teil vom Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem unterstützt. Die beiden Gemeinden und die Eltern der Waldthurner und Hostauer Kinder bringen sich aktiv in die Zusammenarbeit ein.

Für das beispielhafte grenzüberschreitende und zukunftsorientierte Engagement des Kindergartens St. Josef in Waldthurn und des Kindergartens in Hostouň verleiht Bavaria Bohemia e.V. den Preis Brückenbauer | Stavitel mostů 2014 mit der nachdrücklichen Bitte, nicht nachzulassen und weiter im Kindesalter die Grundlage für eine aktive, offene und vorurteilslose junge Generation zu schaffen.

(Text aus der Broschüre „Preisverleihung Brückenbauer 2014“ mit freundlicher Genehmigung des CEGB Schönsee, Link zur Broschüre: <http://www.bb kult.net/redaktion/details/13975556031795.html>)

Herzlichen Glückwunsch!



6. Buchtipp „Jedna, dva – Deutsch ist da!“

Im Rahmen des Projektes „Jedna, dva – Deutsch ist da! / Jedna, dva – Tschechische ist da!“ ist ein gleichnamiges Buch erschienen, das von Studenten/-innen der Germanistik und Slavistik der Westböhmischen Universität und der Hochschule Zittau/Görlitz unter der Leitung von Mgr. Andrea Königsmarková, PhD. erstellt wurde.



Die Publikation „Jedna, dva – Deutsch ist da! Jedna, dva – Tschechisch ist da!“ wurde im Februar 2014 herausgegeben und beinhaltet 10 deutsche und 10 tschechische Kinderreime, -lieder und -gedichte mit Übersetzungen. Dazu gibt es weiterführende Arbeitsanregungen zu den vorgestellten Themen und etwas Grundwortschatz. Die Reime und Gedichte wurden von den Studentinnen während der gemeinsamen Projektworkshops ausgewählt, übersetzt und illustriert.

(Text und Foto: Mgr. Andrea Königsmarková, PhD., Projektleiterin und Bc. Andrea Matijková, Mitautorin der Publikation. Auf dem Foto Andrea Matijková, Šárka Matijková und Kinder der 31. MŠ in Pilsen.)

Die Publikation ist bei der Projektleiterin, Frau Andrea Königsmarková zu bestellen. Bei Interesse und für weitere Informationen senden Sie eine E-Mail bitte direkt an Frau Königsmarková unter folgender Adresse: konian@kaq.zcu.cz.





7. Vokabeln für die deutsch-tschechische Zusammenarbeit

Venku nás to baví!	[wennku nahss to bawih]	Draußen macht´s Spaß!	[drausn machts špás]
na louce	[na loutse]	auf der Wiese	[auf der víze]
na hřišti	[na hrschischtji]	auf dem Spielplatz	[auf dem špílplac]
v lese	[w lesse]	im Wald	[im valt]
na zahradě	[na sa-hradje]	im Garten	[im gártn]
v přírodě	[f prschihrodje]	in der Natur	[in dea natúa]
na trávě	[na trahwje]	im Gras	[im grás]
venku	[wennku]	im Freien, draußen	[im frajen], [drausn]
skluzavka	[ß-klusafka]	die Rutsche	[ruče]
houpačka	[houppatschka]	die Schaukel	[šaukl]
prolézačka	[prollehsatschka]	das Klettergerüst	[kletageryst]
kolotoč	[kollottotsch]	das Karussell	[karusel]
Drž se!	[drsch ße]	Halt dich fest!	[halt dich fest]
pískoviště	[pihsskowischtje]	der Sandkasten	[zantkastn]
kyblíček	[kibblihtscheck]	der Eimer	[ajma]
lopatička	[loppatjitschka]	die Schaufel	[šaufl]
bábovičky, formičky	[bahbowitschki], [formitschki]	die Förmchen	[fémchen]
bagr	[bagr]	der Bagger	[baga]
hřiště	[hrschischtje]	der Sportplatz, Spielplatz	[športplac], [spílplac]
trampolína	[trampollihna]	das Trampolin	[trampolín]
Jdeme ven.	[jdemme wenn]	Wir gehen raus.	[vía gé-en raus]
stavět hrad z písku	[stawjett hratt s pihssku]	eine Sandburg bauen	[ajne zandburk bauen]
skákat gumu	[ßkahkatt gummu]	Gummi hüpfen	[gumi hypfn]
skákat přes švihadlo	[ßkahkatt prschess schwi-hadlo]	Seil springen, hüpfen	[zajl špringen / hypfn]
hrát si s míčem	[hraht ßi ß mihtschem]	Ball spielen	[bal špíl]
házet / hodit	[hahsett] / [hodjitt]	werfen	[verfn]
chytat / chytit	[chitatt] / [chitjitt]	fangen	[fangn]
běhat / běžet	[bje-hatt] / [bjeschett]	laufen, rennen	[laufn], [renen]
Připravít – pozor – teď!	[prschipravitt – posor – tetj!]	Auf die Plätze – fertig – los!	[auf dý plece – fertych – lós!]

Der Newsletter „Schritt für Schritt ins Nachbarland“ wird herausgegeben von:

**Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch
Projekt „Schritt für Schritt ins Nachbarland“**

Maximilianstr. 7, D – 93047 Regensburg

Tel.: 0049 / (0)941 / 58557-0, Fax: -22

E-Mail: tandem@tandem-org.de, schrittfuerschritt@tandem-org.de

Internet: www.tandem-info.net, www.schrittfuerschritt.info

Ansprechpartnerinnen: Ulrike Fügl und Radka Bonacková

Verantwortlich: Thomas Rudner, Leiter des Koordinierungszentrums



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti